

Brigitte Rollwagen

Moin, ich bin Brigitte Rollwagen und hab' „einen sozialen Tick“, wie mein Chef behauptete. Da ist was dran, denn schon immer habe ich mich für schwächere Menschen eingesetzt, wohl auch deshalb, weil ich selbst in sehr ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen bin.

Seit Gründung im Februar 1996 bin ich Mitglied im Hamburger Spendenparlament, das sich gegen Armut, Obdachlosigkeit und Isolation in Hamburg einsetzt. Seitdem ich nicht mehr arbeite, habe ich mein ehrenamtliches Engagement dort ausgeweitet, was aber offensichtlich noch nicht reichte. Bei der Ehrenamtsmesse AKTIVOLI 2013 hat mich der Freundeskreis Pflegeheim Alsterberg „geködert“. Anfangs habe ich den monatlichen Tanztee mitgestaltet, mittlerweile bin ich Beisitzerin im Vorstand und mache düt und dat, was halt so an Aktivitäten anfällt. Und das ist nicht wenig – kein Wunder bei dem tollen Motto: **AKTIV AM ALSTERBERG – FÖRDERN DURCH FORDERN.**

Es ist schön, genau da im Freundeskreis mitwirken zu können, nämlich die Bewohner zu motivieren und ihnen den Aufenthalt in der Einrichtung so angenehm wie möglich zu gestalten. Welches Pflegeheim hat schon ein Rockabilly-Café oder eine Haifischbar?

Und mir gefällt die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Einrichtung, auch wenn die Aufgabenteilung und die Zuständigkeiten nicht immer sofort klar sind. Lebhaft, engagiert und durchaus emotional geht es auch bei uns in den Vorstandssitzungen zu. Letztendlich ziehen wir aber alle an einem Strang. So muss das sein.